

## **Unser Osterausflug zur Frottierfabrik Betz und Teigwarenfabrik Alb-Gold, am Montag, den 18. April 2011.**

Nach dem Einsammeln der Teilnehmer ging die Fahrt pünktlich 8.00 Uhr vom Stadtbahnhof Friedrichshafen mit 2 Omnibussen der Firma Burkhard Lindenberg ab. Das Wetter war heiter.

Die Fahrt führte über Ravensburg –Bad Saulgau-Ertingen-Trochtelfingen. Die Fahrtzeit betrug etwa 2 Stunden. In Trochtelfingen bei Albgold angekommen, konnte man nach Lust und Laune im Landmarkt einkaufen.

Der Alb-Gold Landmarkt ist ein Nudelschlaraffenland mit über 150 verschiedenen Sorten der Alb-Gold Nudeln. Der Landmarkt ist eine Plattform für Erzeuger regionaler Qualitätsprodukte. - Komplettes Nudelsortiment - Backwaren-Fleisch, Wurst, Käse, Fisch, Müsli, Linsen, Öle, Honig - Weine und Spirituosen - Frisches Obst und Gemüse, Säfte - und vieles mehr.

Gegenüber des Alb-Gold Kundenzentrum liegt ein über zwei Hektar großer Garten mit über 1000 verschiedene Küchen- und Gewürzkräuter, Arznei- und Heilpflanzen, Tee und Duftkräutern. Dies ist eine wahre Entdeckungsreise durch die unendliche Vielseitigkeit der Pflanzenwelt, die auch zum Entspannen und Ausruhen einlädt.

Nach etwa 1 Stunde und dreißig Minuten Aufenthalt ging es weiter nach Ödenwaldstetten-Hohenstein zur Frottierfabrik Betz.

Die Fahrtzeit war etwa 20 Minuten.

Bei der Frottierfabrik Betz angekommen, wurden wir mit einem Glas Sekt oder Sekt-Orange empfangen und anschließend zum Mittagessen eingeladen. Es gab Maultaschen in der Fleischbrühe, soviel man essen konnte.

Nach einer humorvollen Modenschau wurde Gelegenheit geboten, in verschiedenen Verkaufsräumen zu stöbern. Ein umfangreiches Angebot von Frottierwaren, Bekleidung, Unterwäsche, Bettwaren, Bademode konnte man günstig und direkt einkaufen. Nach dem Einkaufsbummel erhielten wir noch in der Cafeteria Kaffee und Kuchen und ein Abschiedsgeschenk.

Um 17 Uhr ging es wieder in die Omnibusse zu einer reibungslosen Fahrt Richtung Friedrichshafen, wo wir gegen 19 Uhr am Stadtbahnhof eintrafen und anschließend wurden die Teilnehmer zu den Einstiegsstellen gebracht.

Fazit des Ausflugs: alle Teilnehmer sind wieder gesund zu Hause angekommen, es war eine Abwechslung im Alltag.

Heinz Augustin

